



BURG KLEMPENOW

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Mecklenburg-Vorpommern](#) | [Landkreis Mecklenburgische Seenplatte](#) | [Breest \(OT Klempenow\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

In Ziegelsteinbauweise errichtete Niederungsburg, welche an der Grenze zwischen Mecklenburg und Vorpommern lag.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°47'26.0" N, 13°18'40.0" E](#)
Höhe: 3 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Kultur-Transit-96 e.V. | D-17089 Breest (OT Klempenow)
Tel: +49 03965 211331 | Fax: +49 03965 2579825 | E-Mail: verein@burg-klempenow.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Der Ort Klempenow ist über die A20 Abfahrt Anklam erreichbar. An der Ausfahrt in Richtung Groß-Below abbiegen und nach ca. 500 m links in die "Dorfstrasse" nach Klempenow abbiegen.
Kostenlose Parkplätze vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Ostern - Ende Oktober Mittwoch - Sonntag: von 11:00 - 18:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 2,50 EUR
Ermäßigt: 2,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg
Burgcafé



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



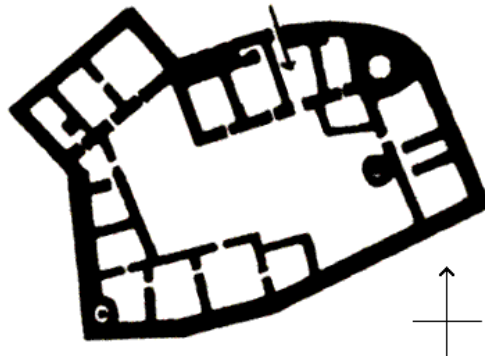
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1240 - 1250	Bau der Burg auf einer Flußinsel.
1269	Die Burg befindet sich im Besitz eines sächsischen Rittergeschlechts.
1331	Die Herzöge von Pommern werden mit der Burg belehnt.
1494	Die Burgkapelle wird geweiht.
1631	Klempenow wird von Schweden erobert.
1632	Schwedenkönig Gustav Adolf belehnt Dodo von Knyphausen für seine Verdienste mit der Burg.
1675 - 1579	Während des brandenburgisch-schwedischen Erbfolgekrieges wird Klempenow von den Preußen erobert.
1679	Die Burg kommt zurück an Schweden.
1720	Nach dem Frieden von Stockholm kommt die Burg entgeltlich zu Preussen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Lange, Roland - Burg Klempenow | Berlin, 2004

Schwarz, Uwe - Die niederadligen Befestigungen im Bezirk Neubrandenburg. In: Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte der Bezirke Rostock, Schwerin und

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Klempenow](#)

Webseite des Kultur-Transit-96 e.V.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.11.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

